

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 55 (1968)
Heft: 5: Forschungsbauten - Studentenheime - Vervielfältigte Kunst

Artikel: Projekt für Erweiterungsbauten der Washington University in St. Louis, Missouri, USA : Architekten Schnebli, Anselevicius, Montgomery
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-42903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

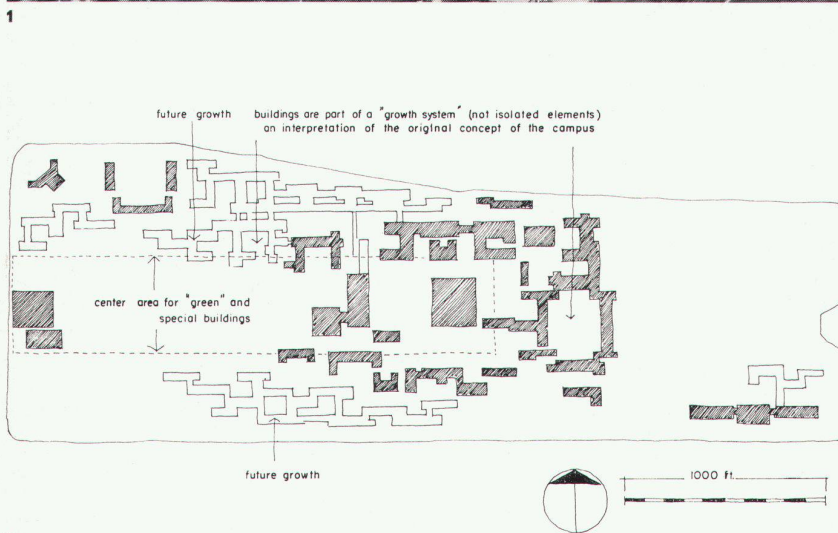
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekt für Erweiterungsbauten der Washington University in St. Louis, Missouri, USA

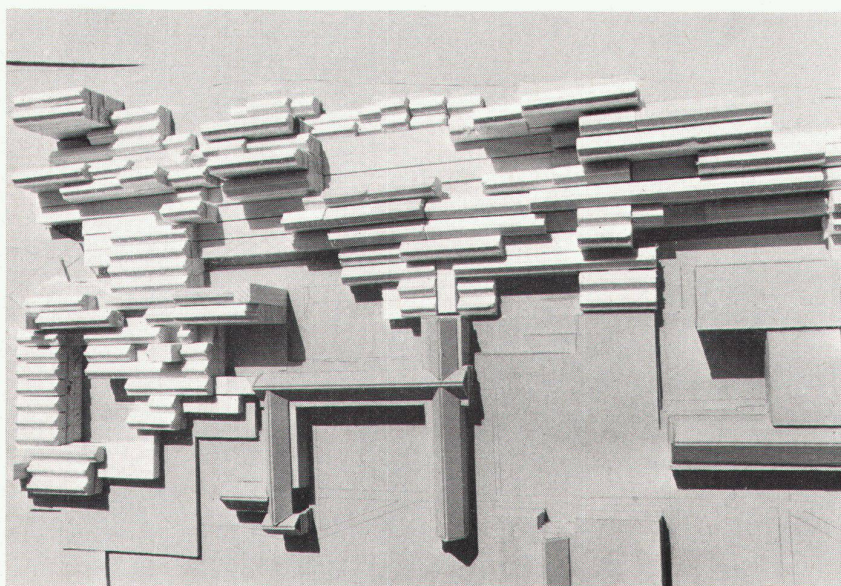
Architekten: Schnebli, Anselevicius, Montgomery; **Teilhaber:** Robert Matter, Bill Rupe
Ingenieur für Statik: Al Alper; **Ingenieure für Mechanik:** Paul Londe Assoc.



Der Projektauftrag für die Schule für Jurisprudenz und die Schule für Soziologie und Anthropologie sind das Resultat eines amerikanischen Architekturwettbewerbes. Am Nordrand des bestehenden Universitätskampus waren die zwei Institute als Vorprojekt und ein generelles Erweiterungsprojekt als Ideenvorschlag zu entwerfen. Für die zwei Institute wurde eine Parzelle von etwa 10000 m², für das generelle Erweiterungsprojekt 30000 m² zur Verfügung gestellt. Für die als Vorprojekte zu entwerfenden Gebäude bestand ein genaues Raumprogramm. Es war eine der Bedingungen der Wettbewerbsvorschriften, daß dafür nicht mehr als eine vorgeschriebene Zahl Kubikmeter verbaut werden durfte (in den USA durch ein Flächenmaß ausgedrückt). In andern Worten: ein genaues Budget für die Baukosten wurde von der Universitätsplanungsstelle vor dem Wettbewerb aufgestellt. Für die generelle Erweiterung wurde lediglich vorgeschrieben, daß sie Seminarräume, Hörsäle, Büros und Laboratorien aufzunehmen habe. Auf dem Gelände waren mindestens 600 Parkplätze zu schaffen. Die ganze Anlage mußte vollklimatisiert sein und sollte in einzelnen Teilen etappenweise ausgeführt werden können.

Es war ein erster Entschluß der Projektverfasser, zuerst die flexible Struktur für das generelle Erweiterungsprojekt zu entwickeln. Dieselben Elemente wurden dann dazu verwendet, die genau umschriebenen Raumprogramme der Schule für Jurisprudenz und der Schule für Soziologie einzupacken.

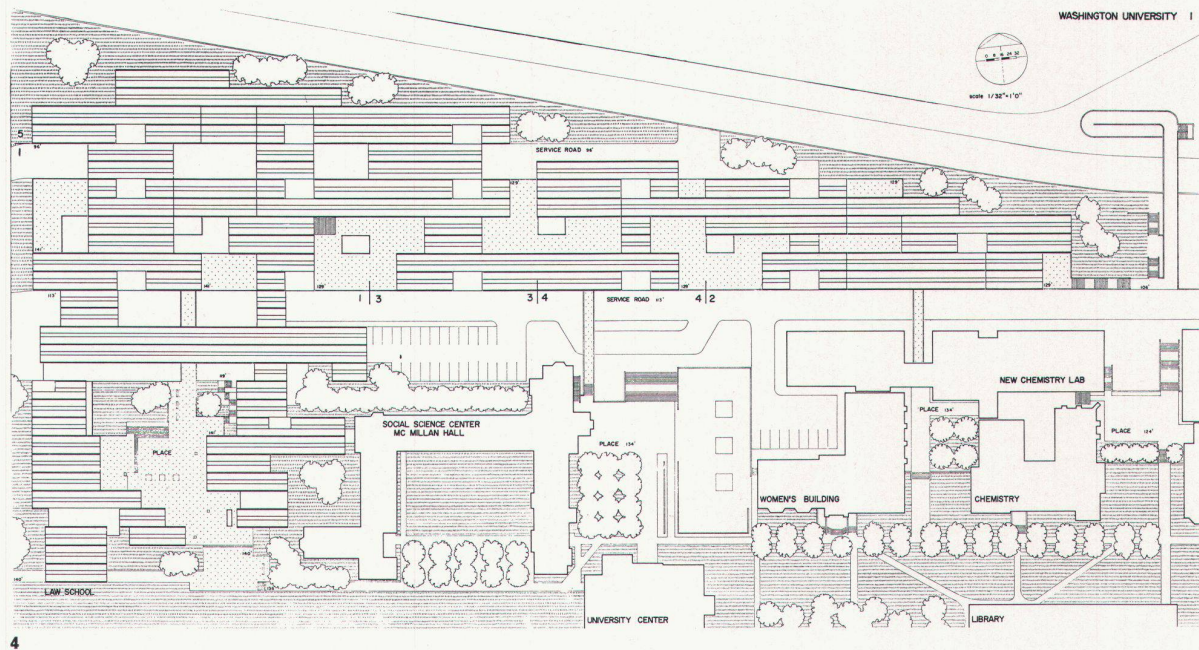
Ein gleichbleibender Achsabstand von 6 m in der Richtung Nord-Süd und der freie Stützenabstand in der Ost-West-Richtung bildet das strukturelle Grundsystem. Diese Maße erlauben es, in den Untergeschossen eine Parkierungsgarage einzubauen. Die charakteristische Dachform ist begründet im Wunsche, in den Dachgeschossen die Möglichkeit von großen, stützenfreien Räumen zu schaffen. Die Lüftungskanäle werden über Dach geführt und sind in der Struktur integriert. Die Dachform rhythmisiert die ganze Anlage im Maßstab der bestehenden Universitätsgebäude. Die Kupferabdeckung und die Platzbeläge aus rosa Missouri-Granit gewährleisten eine sinnvolle Eingliederung der neuen Bauten in das Ambiente des neugotischen Universitätskomplexes.



1
 Die Anlage in ihrer Umgebung
 Le centre universitaire et son environnement
 The complex and its surroundings

2
 Grundrißliche Einordnung der Erweiterungen in den bestehenden Universitätskampus
 Intégration planimétrique de l'agrandissement dans le centre universitaire existant
 Planimetric integration of planned extensions in the existing campus

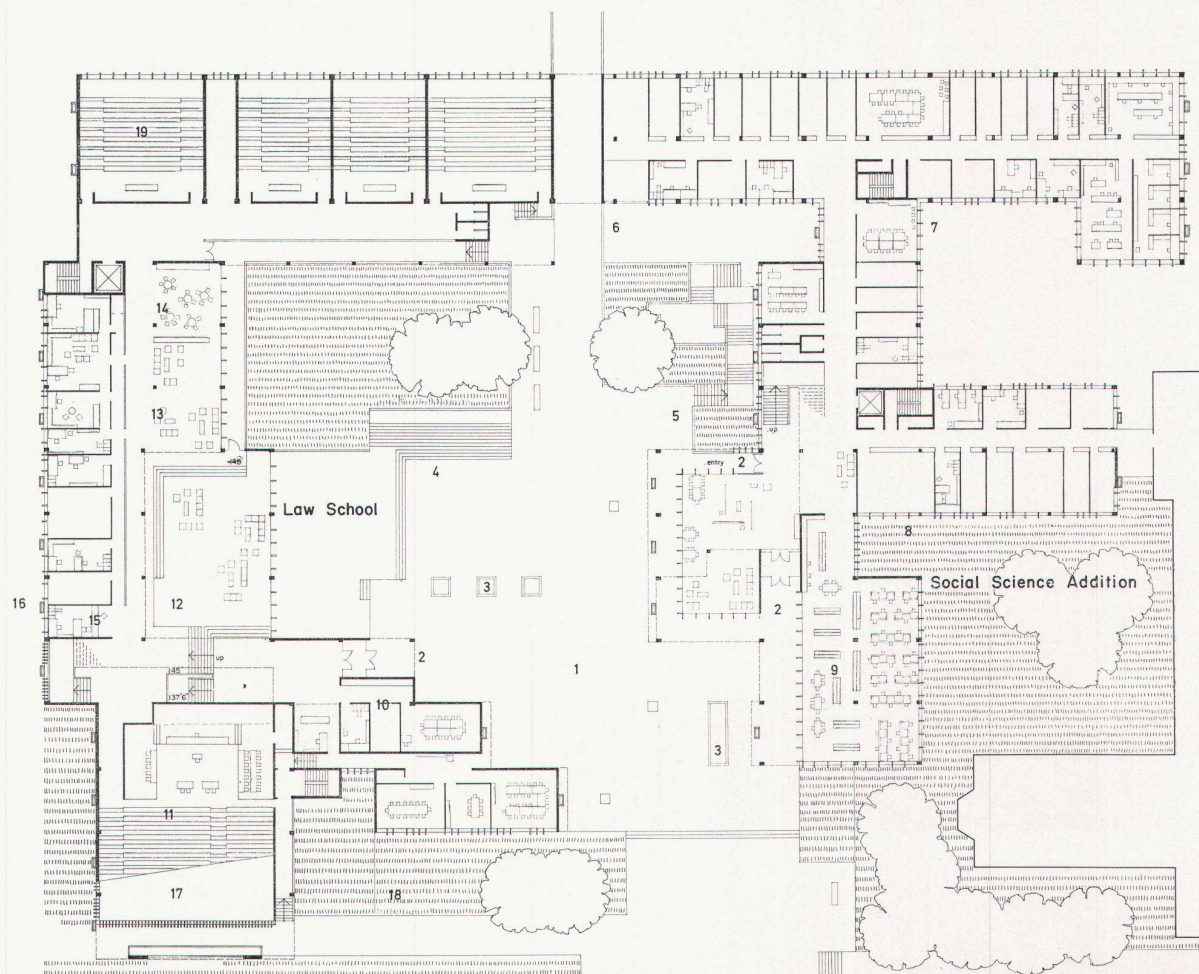
3
 Studienmodell für die Abklärung der Möglichkeiten der Anwendung des Grundelementes
 Maquette d'étude pour déterminer les possibilités d'application des éléments
 Working model for the investigation of the possible uses of the basic element



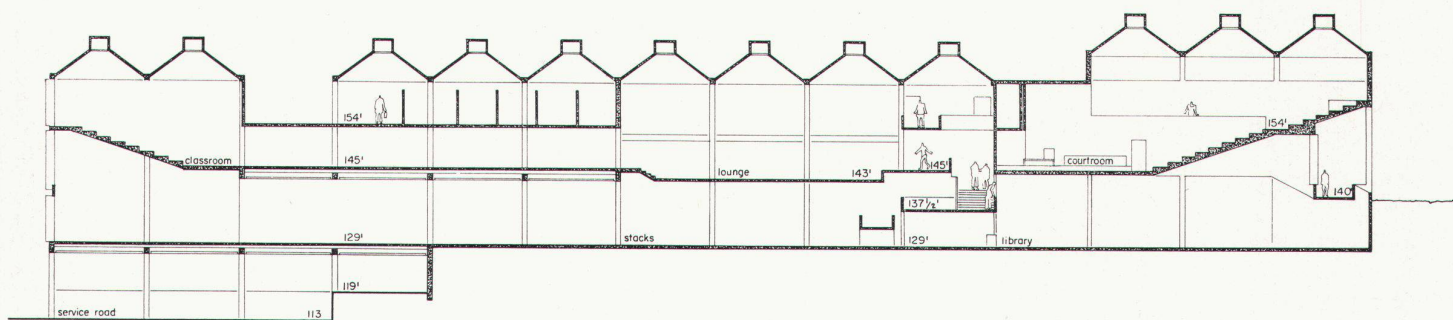
4

4
Situationsplan der ersten Ausbautetappe
Situation de la première étape de l'agrandissement
Site plan of first extension stage

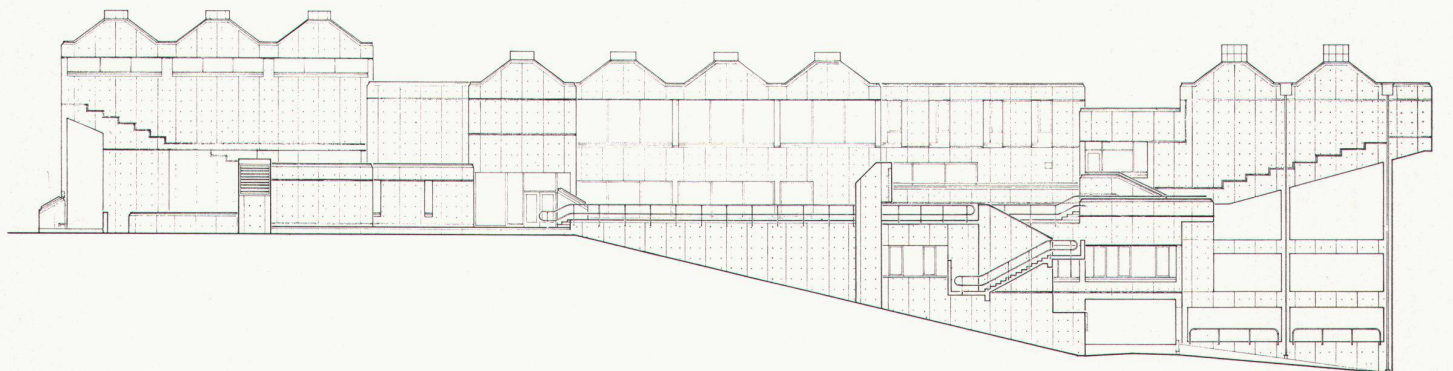
5
Grundriß erstes Obergeschoß (im Situationsplan links unten)
Plan du premier étage
First-floor plan



5



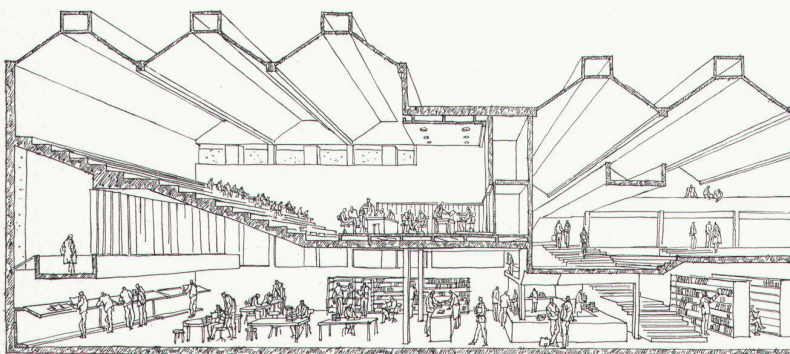
6



7



8



9

6
Schnitt eines Gebäudeteils
Coupe partielle d'un bâtiment
Cross-section of part of the building

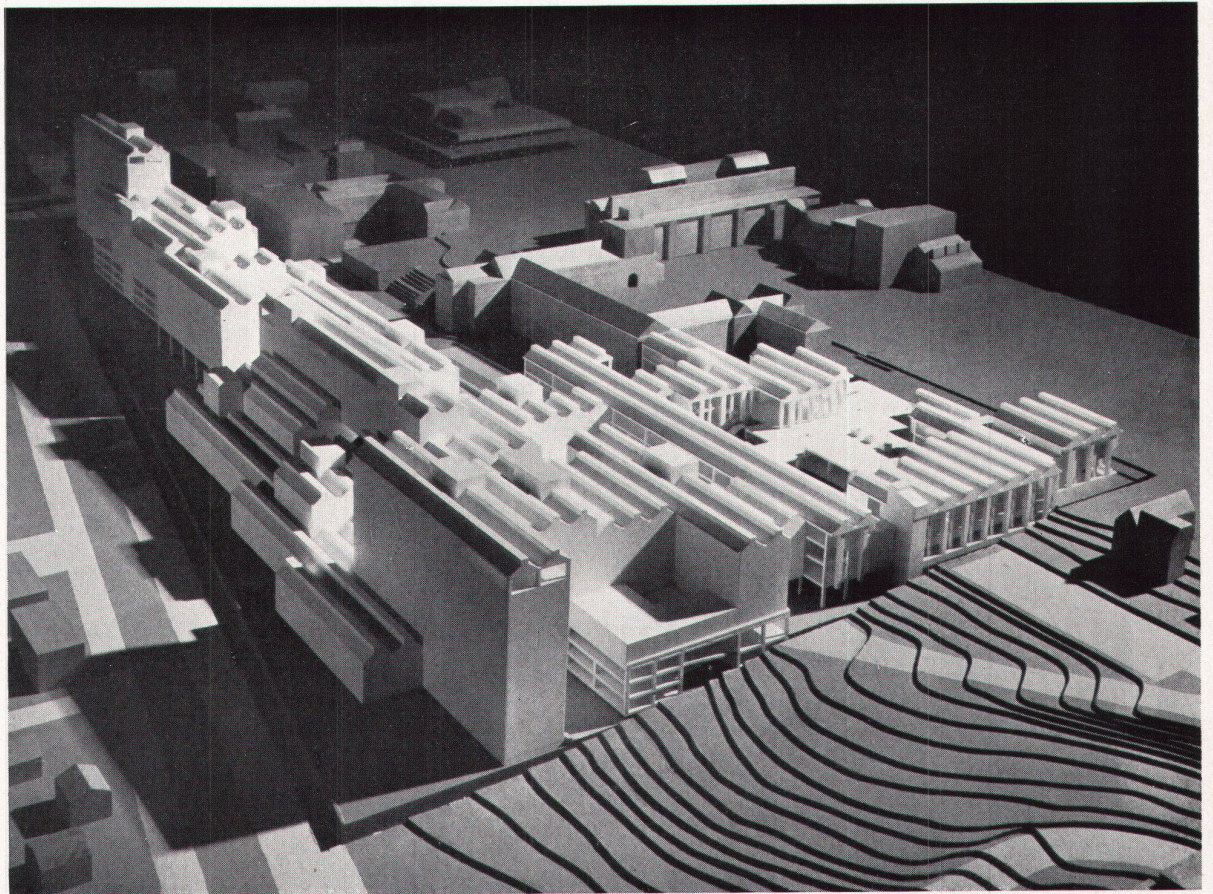
7, 8
Fassaden
Façades
Façades

9
Perspektive durch Aula und Bibliothek
Perspective de l'amphithéâtre et de la bibliothèque
Perspective view of Main Hall and library

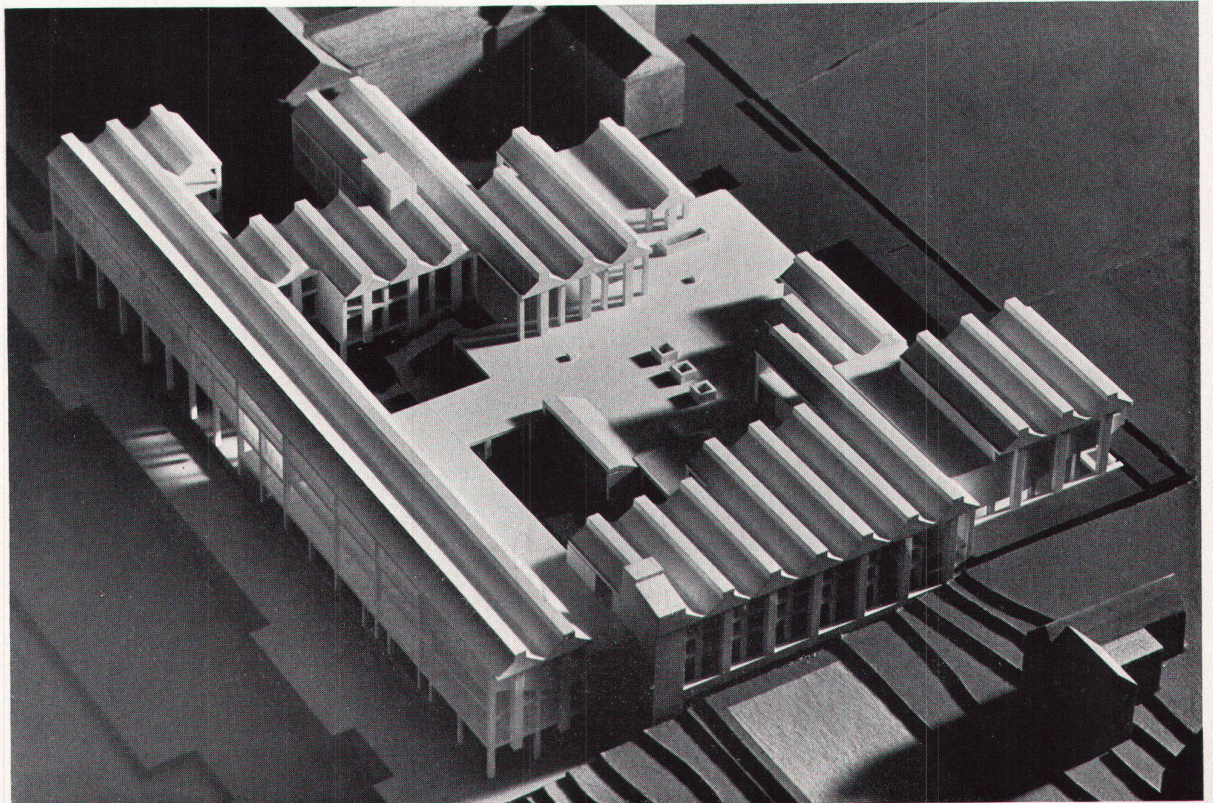
10
Wettbewerbsprojekt der Gesamtanlage
Projet de concours du centre
Competition project for the complex

11
Modell der ersten Baustage
Maquette de la première étape
Model of first building stage

Photo: 10 Mac Mizuki, St. Louis, USA



10



11